

34 Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Niedersachsen

- ▶ Gartenwettbewerb gARTENbeREICHe 2024: Erfolgreicher Start
- ▶ „Park der Gärten“ in Bad Zwischenahn: Rabatt für VWE-Mitglieder
- ▶ Niedersachsenpreis für Bürgerengagement: unbezahlbar & freiwillig
- ▶ Erbbaurecht für bezahlbares Wohnen: Land in die Verantwortung nehmen
- ▶ Gemeinschaft Bad Zwischenahn: Müllsammelaktion 2024
- ▶ Gemeinschaft Göttingen: Pflanzentauschbörse 2024
- ▶ Rechtsberatung für Mitglieder: Stein des Anstoßes: der Grenzzaun
- ▶ Jahreshauptversammlung mit Wahl und Ehrungen: Neues aus Wievenesch
- ▶ Gemeinschaft SG Bardowick: Vom Schottergarten zum grünen Vorgarten
- ▶ Siedlergemeinschaft Barnstorf: Exkursion auf dem Erlebnispfad Ilkerbruch
- ▶ Gemeinschaft Wersen-Büren: Tanz in den Mai
- ▶ VWE Niedersachsen erweitert Redaktionsteam: Neu im Team

IMPRESSUM: Mitteilungen des Verbands Wohneigentum Niedersachsen | Verantwortlich: Tibor Herczeg (V.i.S.d.P.) | Königstraße 22, 30175 Hannover | Tel.: 0511 882070 | Fax: 0511 8820720 | kontakt@meinVWE.de | www.meinVWE.de



VERBAND **WOHNEIGENTUM**



Gartenwettbewerb **gARTENbeREICHE** 2024 Erfolgreicher Start

Die Herausforderungen in Zeiten von Artensterben, Klimaveränderungen und Ressourcenschonung sind groß. Sie zeigen sich oft schon vor der eigenen Haustür. Viele Mitglieder gärtnern fachgerecht und naturnah, setzen auf Regenwassermanagement, verwenden eine reichhaltige Pflanzenauswahl und fördern die heimische Artenvielfalt. Um dieses Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen, hat der VWE e.V. den Gartenwettbewerb „gARTENbeREICHE“ ausgelobt, der in einem dreijährigen Turnus stattfinden soll.

Der erste Durchgang ist gestartet, Ende Mai traf sich nun die Fachjury, bestehend aus Landesgartenberaterin Angela Maria Rudolf, Gartenausschussvorsitzender Waltraut Vosswinkel und einem Vertreter des Vorstands der jeweiligen Gemeinschaft,

um die Gärten der teilnehmenden Mitglieder in Augenschein zu nehmen. Insgesamt haben sich 19 Mitglieder mit ihren Gärten angemeldet, um ihre Gartentür zu öffnen und ihr Engagement im heimischen Grün zu zeigen – von der Gemeinschaft Bösel im Norden bis nach Bad Gandersheim im Süden Niedersachsens.

„Für diesen erstmalig stattfindenden Wettbewerb ist das eine gute Bilanz und zeigt, dass sich unsere Mitglieder der Verantwortung in Zeiten von Artensterben, Klimaveränderungen und Ressourcenschonung sehr bewusst sind“, sagt

Landesgartenberaterin Rudolf. Die Begehung der Gärten im Rahmen des Wettbewerbs erfolgte vom 23. bis 30.05.2024 in den Gemeinschaften – die Prämierung der besten Gärten findet bis zum 15.10.2024 statt.



Insgesamt haben sich 19 Mitglieder mit ihren Gärten beim Wettbewerb angemeldet. Für die erste Runde sei das eine gute Bilanz, so Landesgartenberaterin Angela Rudolf.

„Park der Gärten“ in Bad Zwischenahn Rabatt für VWE-Mitglieder

Vom 20.04. bis 6.10.2024 öffnet der Park der Gärten in Bad Zwischenahn seine Pforten für interessierte Gartenfreunde. In diesem Jahr lebt eine 2021 geschlossene Kooperation neu auf: Mitglieder des VWE Niedersachsen erhalten für die Saison einen Rabatt auf das Tagesticket für max. zwei Personen je Mitgliedschaft. Um den Rabatt einzulösen, muss man an der Kasse den ausgedruckten/ausgeschnittenen Coupon sowie den Mitgliedsausweis vorlegen. Das weitläufige Gelände in Bad

Zwischenahn bietet Besucherinnen und Besuchern mehr als 40 verschiedene Mustergärten, darunter aktuelle Themen über Trockengärten, insektenfreundliche Gärten bis hin zum artenreichen Cottage Garden. „Für alle gibt es Tipps und Tricks sowie Anregungen für das eigene Grün“, verspricht der Veranstalter.

In Aussicht gestellt werden traumhafte Blütenmeere, verschiedene Pflanzensammlungen und mehrere Themenspielflächen.

www.park-der-gaerten.de

Niedersachsenpreis für Bürgerengagement unbezahlbar & freiwillig

In Niedersachsen engagieren sich mehr als drei Millionen Menschen ehrenamtlich. Deshalb haben die Landesregierung, die niedersächsischen Sparkassen und die VGH-Versicherungen einen Wettbewerb ausgelobt, um dieses Engagement zu würdigen, die Anerkennungskultur in Niedersachsen zu stärken und um weitere Bürgerinnen und Bürger für das Ehrenamt zu begeistern.

Der Wettbewerb trifft auf große Resonanz: Jedes Jahr bewerben sich viele hundert Einzelpersonen, Gruppen und Vereine aus ganz Niedersachsen. Dabei locken zehn Preise im Gesamtwert von 44.000 Euro in den Bereichen Kultur, Sport, Kirche/religiöse Gemeinschaft, Umwelt und Soziales. Sicher sind auch Sie oder Ihre Gemeinschaft preiswürdig, denn Sie tun mit Ihrem Ehrenamt Gutes für die Gesellschaft! Machen Sie einfach mit und melden Sie sich an unter www.unbezahlbarundfreiwillig.de/anmeldung



park der gärten
Die Gartenschau in Bad Zwischenahn

**20. April - 6. Oktober
Saison 2024**

... mit über 90 Gärten, Beiträgen, Pflanzensammlungen & vielen Veranstaltungen.

Gutschein für max. 2 Personen
3,- € Rabatt auf die Tageskarte

Elmendorfer Straße 40 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 044 03-8 19 60 · www.park-der-gaerten.de

Den rabattierten Preis gibt es mit Coupon und Mitgliedsausweis.

unbezahlbar & freiwillig 2024

unbezahlbar & freiwillig
Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

JETZT BEWERBEN!

Verlierer-Schicksal mit Gelderwerb
Kommunikationsmittel mit einem
aus 10 Preisengruppen
& Preisregeln 2023



Erbbauerecht für bezahlbares Wohnen Land in die Verantwortung nehmen

Lobbyisten haben nicht immer den besten Ruf. Doch vielfach haben Interessenverbände als Korrektiv der Politik ihre Berechtigung: Sie beraten mit Expertise und Sachverstand, um die Weichen für sozialverträgliche Änderungen zu stellen. Der VWE Niedersachsen setzt sich vielfach im Interesse privater Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer ein. Und da gibt es reichlich zu tun, etwa in Sachen Grunderwerbsteuer oder Erbbauerecht. Derzeit laufen viele Erbpachtverträge aus den 1920er- oder 1950er-Jahren aus, sodass neue Verträge fällig werden. Die Klosterkammer Hannover als Landesbehörde und größter Erbpachtträger hat jetzt die Erbpachtzinsen deutlich erhöht. Für die Anwohnenden drohen Kostenexplosionen. Ein Beispiel, das der NDR in einem Beitrag Anfang Mai aufgriff: Statt der bisherigen 630 Euro pro Jahr soll eine Erbpachtnehmerin in Lüneburg

ab sofort 9.300 Euro jährlich berappen, was einer Steigerung von mehr als 1.000 Prozent gleichkommt. Die Klosterkammer verweist darauf, dass die Erbpachtzinsen nach dem Bodenrichtwert bemessen werden. Dass damit manche in Bedrängnis geraten, sieht die Kammer offenbar nicht. Auch VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg kam in dem Beitrag zu Wort und kritisierte, dass das Land bezahlbaren Wohnraum fordere und es folglich dafür sorgen müsse, dass Erbbaurechte auch künftig als Mittel des bezahlbaren Wohnens eingesetzt werden. Die Zinssätze müssten sozialverträglich und gemäßigt bleiben. „Erbbau war einmal dafür gedacht, dass

sich auch Leute mit kleineren Einkommen ein Grundstück leisten können“, verwies er. Der VWE unterstützt deshalb die Bürgerbewegung, die sich nun in Lüneburg gegründet hat. Den Beitrag können Sie auf der Facebook-Seite des VWE Niedersachsen sehen.



Erbbau muss auch in Zukunft bezahlbares Wohnen ermöglichen, fordert der VWE Niedersachsen.

Gemeinschaft Bad Zwischenahn Müllsammelaktion 2024

Am 20.04.2024 hat die örtliche Gemeinschaft in Bad Zwischenahn mit gutem „Ertrag“ eine Straßenmüllsammelaktion am Reihdamm sowie in den Straßen im Wohngebiet westlich davon durchgeführt. Das Wetter war den zehn sammelfreudigen VWE-Mitgliedern zunächst sehr gnädig und „beglückte“ sie erst zum Abschluss des Sammelns mit Regen. Sechs gut gefüllte Säcke kamen zusammen. Besonders ertragreich waren wieder die Gräben entlang des Reihdamms. Ob Styropor, Getränkeflaschen oder -dosen: Die sammelnden Mitglieder des VWE nahmen alles mit, auch den Unrat in Gräben, der den Wasserabfluss behinderte. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer für das Säubern der Wohnstraßen!



Mit sechs prallgefüllten Säcken war die Aktion ein voller Erfolg – im wahrsten Sinne des Wortes!

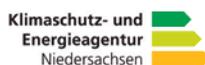
Gemeinschaft Göttingen Pflanzentauschbörse 2024

Die allseits beliebte Pflanzentauschbörse der Gemeinschaft Göttingen fand am Sonnabend, den 20.04.2024, statt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer beteiligten sich am Aufbau, am Grill und an der Organisation. Schon kurz vor Beginn waren die ersten der rund 50 Besucherinnen und Besucher zur Stelle. Sie kamen mit Körben, Schiebekarren und Anhängern, um Pflanzen zu bringen und abzuholen.



Rund 50 Besucherinnen und Besucher kamen zur diesjährigen Aktion.

NETZWERKPARTNER (Bsp.)





Rechtsberatung für Mitglieder

Stein des Anstoßes: der Grenzzaun

Wer neben einem bestehenden Zaun einen Sichtschutz errichten will, der hat schlechte Karten: Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts ist das ohne die Zustimmung des Nachbarn nicht zulässig. Denn zum einen darf der Grenzzaun nicht verändert werden, zum anderen darf auch auf der eigenen Grundstücksseite kein zweiter Zaun – egal, ob Sichtschutz oder nicht – gezogen werden.

Grund dafür ist die Tatsache, dass es sich um eine Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes der ursprünglichen Anlage handelt. Das gilt sogar, wenn diese auf dem Grundstück des Nachbarn erfolgt und nicht auf der Grundstücksgrenze selbst.

Das heißt für die Praxis: Veränderungen sind grundsätzlich nur mit der Zustimmung des Nachbarn möglich.

Geklagt hatte 2017 ein Eigentümer, dessen Nachbar zusätzlich zum bestehenden, ein Meter hohen Maschendrahtzaun einen Sichtschutz aus Holz in 1,80 Meter Höhe errichtet hatte. Zunächst bekam der Kläger durch das Amtsgericht Recht. Doch der Nachbar ging in Revision, das Landgericht hob das Urteil auf. Erst der Bundesgerichtshof urteilte abschließend im Sinne des Klägers, sodass der Sichtschutz wieder entfernt werden musste. Der Nachbar (also der mit dem Sichtschutz) muss jetzt weiterhin in Kauf nehmen, auf seinem

Grundstück fremden Blicken ausgesetzt zu sein.



Wenn man Änderungen am Grenzzaun vornehmen möchte, sollte man sich frühzeitig mit dem Nachbarn abstimmen.

Jahreshauptversammlung mit Wahl und Ehrungen

Neues aus Wievenesch

Am 15.03.2024 feierte die Siedlergemeinschaft Wievenesch, zugehörig zur Kreisgruppe Melle, ihre diesjährige Jahreshauptversammlung. Die Siedlergemeinschaft besteht seit 1949, hat derzeit 101 Mitglieder und lebt das Zusammengehörigkeitsgefühl im laufenden Jahr im Rahmen von diversen Festen. So wird alljährlich ein Maibaum aufgestellt und Grillnachmittage in den Gärten der Anwohnenden veranstaltet. Im Winter bringt ein Glühweinabend Abwechslung in die dunkle Jahreszeit. Für den kommenden Sommer ist eine kleine Fahrradtour geplant. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Ulla und Werner Lohmann sowie Ursula Feldscher (in Abwesenheit) für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zudem wurden durch einstimmige Wiederwahl der 1. Vorsitzende Herbert Telgheder sowie der gesamte Vorstand im Amt bestätigt.



Kreisgruppe Melle v.l.n.r.: Vorsitzender Herbert Telgheder, Werner Lohmann, Ulla Lohmann, Wolfgang Eckert.

Gemeinschaft SG Bardowick

Vom Schottergarten zum grünen Vorgarten

Seit mehr als sieben Jahren hatte die Gemeinschaft Bardowick einen Schottergarten vor dem Forsthaus, ihrer Vereinsgaststätte. Der damalige Vorstand hatte entschieden, den Vorgarten als Schottergarten umzuwandeln, da sich so keiner großartig darum kümmern musste. Nach und nach wuchsen jedoch einige Pflanzen durch die darunter liegende Plane. Jetzt haben sich die Bardowicker für einen Vorgarten entschieden, der aus Pflanzen zusammenwachsen soll, und dafür die Pflanzberatung des Landesverbandes in Anspruch genommen, die einen Pflanzplan mit Pflegeanleitung erstellt hat. Dieses ist für unsere Mitglieder im Verband übrigens kostenlos. Helferinnen und Helfer brachten die Pflanzen in den vorbereiteten Boden. In der Gemeinschaft ist man gespannt, wie der Vorgarten in ein bis zwei Jahren aussehen wird.



Der Boden wurde vorbereitet, damit die Pflanzen gut anwachsen.

KOOPERATIONSPARTNER



Energie-Beratungs-Zentrum
Hildesheim



Siedlergemeinschaft Barnstorf Exkursion auf dem Erlebnispfad Ilkerbruch

Das Frühjahr ist die Zeit der Entdeckungen von Brut- und Rastvögeln und vielem mehr: Am 27.04.2024 erkundeten 13 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Barnstorf den Naturerlebnispfad Ilkerbruch, der in einem etwa 125 Hektar großen Feuchtgebiet an der Nordtangente Richtung Gifhorn liegt. Der NABU-Vorsitzende Michael Kühn führte rund drei Stunden über den 4,5 Kilometer langen Rundweg.

Die 13 Teilnehmenden erlebten die Artenvielfalt in dem Naturschutzgebiet, die von Insekten, einen Amphibienteich über eine scheue Vogelwelt mit Störchen reicht. Die Pflege des rund 40 ha großen Grünlandes übernehmen rückgezüchtete „Auerochsen“ und Konik-Pferde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour waren sich am Ende einig: Hier wird Natur begreif- und erlebbar.



Auf der Tour wurde die Natur begreif- und erlebbar, so die Teilnehmenden.

Aus unserem Netzwerk Textiler Sonnenschutz als Alternative zu Rollläden

ADVERTORIAL

Textiler Sonnenschutz vor Hausfenstern, auch Senkrecht-Markisen genannt, bietet im Vergleich zu Rollläden einige entscheidende Vorteile. Zunächst einmal ermöglicht er eine flexible Lichtregulierung, die das Tageslicht je nach Bedarf dosiert. So bleibt eine angenehme und natürliche Beleuchtung erhalten. Darüber hinaus bieten textile Sonnenschutzlösungen eine Vielfalt an Designs, Farben und Transparenzgraden, die der Gestaltung des Hauses von außen neue, individuelle Aspekte hinzufügen und gleichzeitig den persönlichen Bedürfnissen nach Privatsphäre und funktionalem Sonnenschutz gerecht werden. Schließlich tragen die Senkrecht-Markisen auch maßgeblich dazu bei, die Raumtemperatur zu regulieren, indem sie den Wärmeeintrag durch Sonnenlicht reduzieren und somit den Komfort im Innenbereich verbessern. Mehr Infos unter www.heuer-co.de/markisen.



Senkrecht-Markisen machen eine flexible Lichtregulierung möglich.

Gemeinschaft Wersen-Büren Tanz in den Mai

Bei wunderschönem Frühlingsswetter startete der „Tanz in den Mai“ der Gemeinschaft Wersen-Büren. Für das traditionelle Maibaumaufstellen hatte die Gemeinschaft keine Kosten und Mühen gescheut und den Kranz mit neuen, bunten Bändern geschmückt. Christian Kroll, 1. Vorsitzender SV Büren 2010, und Diedrich Hesse, 2. Vorsitzender Gemeinschaft Wersen-Büren, begrüßten die zahlreichen Kinder, Eltern, Bürgerinnen und Bürger. Auch Bürgermeister Philip Middelberg freute sich über die Vielzahl der Anwesenden und richtete Grüße der Gemeinde aus. Alle waren sich einig, wie wichtig das Ehrenamt ist, um solche Feste auf die Beine zu stellen. Bis in den Abend hinein tobten die Kinder in der Hüpfburg. Gegen 21 Uhr legte „DJ Woda“ auf. Das Fest ging bis in die frühen Morgenstunden.

VWE Niedersachsen erweitert Redaktionsteam Neu im Team

Ab dieser Ausgabe unterstützt Regine Krüger als externe Mitarbeiterin das Redaktionsteam der niedersächsischen Landesseiten. Krüger ist seit mehr als 20 Jahren als Redakteurin und seit 2011 freiberuflich tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bauen & Wohnen, Energieversorgung und Klimaschutz. Manchen von Ihnen aus der Region Hannover dürfte sie bereits als Redakteurin der Zeitschrift Bauen Wohnen Immobilien, dem Kooperationspartner des VWE, bekannt sein. Die Hannoveranerin lebt mit ihrer Familie und Hund in einem klassischen Siedlungshäuschen aus den 1950er-Jahren und kennt die Themen rund ums Wohneigentum.



Die Journalistin freut sich über Infos aus den Gemeinschaften an redaktion@meinvwe.de.

RABATT-PARTNER

Einkaufsplattform:

cbLoyalty



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko:

ERGO



Freizeitpark



Forderungsmanagement:

Creditreform
HANNOVER · CELLE · WOLFSBURG

